

Naruto Shippuuden/Generation DX

Eine ganz neue Naruto Geschichte

Von Zockerseele_18

Kapitel 9: Kapitel 9(Erste Prüfung/Vorfreude)

Kapitel 9(Erste Prüfung/Vorfreude)

Am nächsten Morgen um 9.00 Uhr stand Yukito vor dem Heldendenkmal und wartet auf ihren zukünftigen Sensei. Konoha ist wirklich ein schönes Dorf. Diese Atmosphäre, die Bäume einfach alles. Und ehe sie sich versieht erscheint Naruto direkt vor ihr.

„Tut mir, mein Wecker hat nicht geklingelt.“ Entschuldigt sich der Blonhaarige. Yukito hingegen verschränkte ihre Arme: „Für mich klingt das wie eine faule Ausrede, Sensei.“

Das kam Naruto zu bekannt vor. Kakashi ist auch immer zu spät gekommen und es kam immer eine schlechte Ausrede von ihm. Färbt sich das etwa ab? Dieser Gedanke jagt ihn einen kalten Schauer über den Rücken.

„So, lass uns anfangen. Ich möchte erst mal sehen wo deine Stärke liegt.“ sagte er. Darauf hin holte er zwei Glöckchen heraus und band sie sich an die Hüfte. Yukito schaute interessiert zu. Sie ist mit Eifer dabei, das konnte man ihr ansehen.

„die Regeln sind leicht, du musst versuchen mir die Glöckchen in der bestimmten Zeit abzunehmen. Alles ist erlaubt, du musst so an die Sache rangehen als ob du mich töten willst.“ War die Erklärung des Fuchsninjas. Hat Yukito richtig gehört. Töten. Soweit wollte sie nicht denken. Etwas zögern ging sie in Kampfhaltung. Naruto merkte das sie nervös ist, ließ sich jedoch nichts anmerken. Er stellte nur kurz die Uhr auf drei Stunden und zählte langsam bis drei. Und schon waren die beiden verschwunden. In der Ferne beobachteten zwei Personen das Schauspiel und das mit Zufriedenheit. „Naruto, macht sich wirklich gut als Sensei. Nicht wahr, Jiraya?“ der weißhaarige Eremit nickte zufrieden. Tsunade hat wirklich denn richtigen Ausgesucht für diese Yukito.

„Sag mal, Jiraya. Ist das ein Schuhabdruck auf deiner Kleidung?“ Der Eremit schaut verdutzt auf seine Oberseite und sah das ein fatter Abdruck von einem Schuh drauf war. Der entstand wohl als Naruto ihn in den Himmel befördert hat. Bei denn Gedanken brummte er ärgerlich. Dabei hat eine schöne Liebeszene zwischen zwei jungen Frauen beobachtet. Aber dieser Ansporn und Material für sein neues Flirt-Paradies war es wert.

Tsunade konnte sich denken wo das ihr ehemaliger Teamkamerad her hat. Und dabei dachte sie, ihre Schläge wären hart. „Lady Tsunade, schauen sie. Yukito scheint jetzt gegen Naruto kämpfen zu wollen!“ sagte Shizune aufgeregt. Die Angesprochende

schaut auf und wirklich, Yukito steht vor Naruto, mit einem Kunai bewaffnet. Nun wird die Sache langsam spannend.

Yukito stand vor ihren Sensei und ist auf alles vorbereitet. Der Fuchsninja ließ sich aber davon wenig beeindrucken. Er kreuzte seine Finger und erschuf gleich vier Schattendoppelgänger. „Na, Yukito. Wer ist der richtige?“ fragte einer der Doppelgänger. Die Angesprochene warf als Antwort ihr Kunai auf den der gerade diese Provokation raus gehauen hat. Der verpuffte und Yukito holte mit der linken Faust aus und traf den daneben. Und der verschwand auch in einer Rauchwolke. Als sie sich um den anderen Doppelgängerkümmern wollte, wurde sie von hinten am Kragen gepackt und in der Luft gehalten. Sie geriet in Panik und verpasste ihren Gegner einen Tritt ins Gesicht. Naruto glaubte nicht zurecht was gerade passiert ist. Da erlaubt er sich einen kleinen Spaß und dafür kriegt er einen Tritt ins Gesicht. Und jetzt glaubt er hinter sich Gelächter zu hören. Heute ist wohl nicht sein Tag.

„Tut mir leid, Sensei. Mich hat wohl die Angst erfasst.“ entschuldigt sich Yukito.

Der Blondhaarige winkte ab und ließ seinen Schützling los. „Es gibt drei Grundtechniken für einen Ninja. Man muss mindestens zwei davon beherrschen können. Die erste ist Taijutsu; Die Körperkunst.“ Beendet er seine Erklärung und ging in lockerer Kampfhaltung. Yukito ging zögerlich in Kampfhaltung und ihre linke Hand glitt langsam zu ihrer Werkzeugtasche. Naruto kam auf sie zugerast, sprang dann hoch und führte eine halbe Umdrehung durch und fegte mit seinem Bein über den Kopf seiner Schülerin hinweg. Yukito nutzte die Chance, zog eine Briefbombe und heftete sie an Narutos Bein. Dann rollte sie sich weg und schloss ein Fingerzeichen. Daraufhin löste sie die Explosion aus. Doch Naruto verpuffte zu Rauch. Wieder ein Schatten Doppelgänger. Die kann man wirklich nicht vom Original unterscheiden. Plötzlich wich sie einen Fausthieb aus der vom letzten Schattendoppelgänger ausging. Als sie zum Angriff ging leuchtete der Doppelgänger grell auf und explodierte in einen lauten Knall. Jiraya der in der Ferne alles beobachtet schaute verblüfft dem Spektakel zu. Ein explodierender Doppelgänger. Das muss Naruto sich selbst beigebracht haben. Der Eremit lächelt zufrieden. Sein Schüler ist wirklich bewundernswert.

Yukito klopfte sich den Staub von den Klamotten und schaute sich um. Nirgends eine Spur von ihrem Sensei. Links nichts, rechts nichts und oben nichts. Das heißt er könnte...

Weiter kam sie nicht als sich eine Hand die aus der Erde kam um ihren Fuß legte.

„Earthstyle: Soulexkution Justu“ Darauf hin befindet sich Yukito in eine peinliche Verfassung. Bis zu den Kopf in die Erde gezogen. Da kam der richtige Naruto langsam zu ihr und hob eines der Glöckchen auf das direkt vor Yukitos Nase liegt. „Ein Ninja sollte immer auf seinen Rücken achten.“ Sagte er grinsend und kniete sich so hin das er Augenkontakt zu seiner Schülerin hat. Yukito guckte etwas zur Seite. „So, machen wir weiter. Die zweite Kunst; Ninjutsu.“ Sagte Naruto legte seine Hand auf dem Boden und schon war Yukito frei. „Wichtig ist das Schmieden von Chakra und die Fingerzeichen. Ninjutsu dienen gut dazu aus der Ferne und Mittleren Distanz anzugreifen.“ Und schon schloß er schnell ein paar Fingerzeichen und dann klatschte er seine Hände zusammen.

„Windstyle: Airpunch“ dann breiten er seine Hände vor sich aus und eine mittelgroße Luftwelle schoss auf Yukito zu. Sie konnte noch ausweichen doch als diese Luftwelle den Baum etwas weiter hinten traf zerspringt er in tausend Teile. Yukito wurde als sie das sah bleich im Gesicht. Das hätte sie gerade Treffen können. Wollte ihr Sensei sie

etwas Umbringen. „Ups, war wohl etwas zuviel Chakra das ich da reingeschmiedet habe.“ sagte er und kratzte sich am Hinterkopf. Er machte sich eine Selbstnotiz. Nur solche Jusuts mit weniger Kraft einsetzen.

„So kommen wir jetzt zu der letzten Kunst: Genjutsu; die Illusionskunst.“

Darauf hin erscheint ein nicht unbekannter vor Naruto und Yukito. Mit seinen allerseits bekannten Buch in der Hand und eine Hand in der rechten Hosentasche.

„Mein alter Sensei wird uns etwas zur Hand geben.“ Meinte der Fuchsninja grinsend. Kakashi ist auch froh wie sich Naruto als Lehrer macht. Bestimmt wird er ein großartiger Hokage. Kakashi schloß nur kurz Fingerzeichen und schon regnet es weiße Federn vom Himmel. Kaum hat Yukito die Federn gesehen fiel sie um und schlief tief und fest. „Wer hätte gedacht das sie sofort einschläft!“ sagte Kakashi verwundert.

„Genjutsu scheint wohl ihre Schwäche zusein.“ Gibt Naruto nachdenklich von sich. Kakashi lächelt leicht und klopfte Naruto auf die Schulter. „Du gibst einen guten Lehrer ab, Naruto. Ich bin stolz auf dich.“ Sagte der Kopierninja und der angesprochene setzte sein Fuchsginsen auf.

„So ich glaube ich sollte das Jutsu mal auflösen.“ Sagte Kakashi wurde aber zurückgehalten. Er schaute kurz verwirrt zu Naruto und wollte was erwidern doch dann hörte er was klingeln. Die drei Stunden waren um.

Yukito richtet sich noch müde auf und schaute verwirrt um sich. „Ich hab es leider nicht geschafft.“ Sagte sie entmutig. Sie konnte ihren Sensei nicht mal ein Glöckchen abnehmen. „Nein, Yukito. Du hast nicht versagt.“ Sagte der Fuchsninja mit beruhigender Stimme und legte seine Hand auf ihren Kopf. Das eigentliche Ziel war, heraus zufinden wo deine Stärken und deine Schwächen liegen. Das mit den Glöckchen war sagen wir, so was wie eine Finte.“ gesteht Naruto. Yukito schaute erst verwirrt doch dann hellte ihr Gesicht auf. „Heißt das, ich...“ „Ja, du bleibst weiterhin meine Schülerin.“ Sagte der Fuchsninja. Mit einen Freudesschrei warf sich die kleine Yukito in die Arme von Naruto der etwas überrumpelt schaute, aber dann auch lächelt.

Kakashi der diesen Spektakel zuschaut lächelt auch leicht, doch dann fiel ihn noch was ein.

„Naruto, ehe ich es vergesse. Auf uns wartet eine Mission zusammen mit Team 8. In einer Stunde am Haupttor.“ Sagte er und verschwand in einer Rauchwolke. Naruto löste die Umarmung seines Schützlings und sah sie mit einen zufriedenen Blick an. „Willst du auf die Mission mitkommen?“ fragte er gleich. Yukito überlegte kurz willigte aber ein.

Währendessen im Uchihaanwesen

Sasuke, der gerade seine Sachen fertig gepackt hat und wollte sich von seinen Bruder verabschieden. Als er vor seiner Tür stand sagte ihn sein Instinkt er sollte es nicht tun. Der Sasuke ignorierte einmal seinem Instinkt. Ein großer Fehler. Denn als er die Tür öffnete entwich ihm alles aus seinen Gesicht. Da liegen sein Bruder Itachi und Temari aus Sunagakure in einen Bett. Er wollte gerade raus gehen doch dann, stoß er sich aus versehen den Fuß an der Türkante. Sasuke stieß einen Schmerzensschrei aus worauf sein Bruder und Temari aufwachen. Der jüngere Uchiha schaute unsicher zu den beiden und sah wie auf Temaris Stirn eine Wutader pochte.

„Ich...ich wollte nur bescheid sagen das ich auf eine Mission muss und....Ähh.....muss los.“ sagte Sasuke und wollte gerade verschwinden als. „Sasuke.“ Sagte Temari mit bedrohlicher Stimme. Darauf hin drehte sich der angesprochene um und ehe er sich versieht, landete der Fächer von Temari in sein Gesicht. „TU DAS NIE WIEDER!!!“ schrie sie Sasuke noch hinter her. Itachi der dieses Schauspiel schweigend zuschaute lächelt nur amüsiert. Wie er Temari doch liebte. Erst vor weiß viele Stunden, aber er ist froh darüber.

Als Sasuke später weg war lagen Itachi und seine Freundin immer noch im Bett.

„Sollten wir uns nicht fertig machen?“ fragte Temari während sie in Itachis Armen lag. Er antwortete darauf: „Hast du Lust aufzustehen?“ „Nein.“ sagte die Blondhaarige und schmiegte sich etwas mehr an Itachis Körper.

Am Haupttor

Alle Teams sind schon versammelt und sogar Kakashi kam heute mal nicht zu spät.

Auch Naruto mit seiner Schülerin sind schon vor einer halben Stunde. Das einzige Unnormale ist das Sasuke mit einen Abdruck im Gesicht. Er erklärte auch gleich was passiert ist. „Also sind Itachi und Temari ein Paar?“ „Sieht ganz danach aus.“

Naruto hat nur beiläufig zugehört. Er war in eigene Gedanken versunken. In letzter Zeit spürte er ein ungewöhnliches Chakra. Es war nicht menschlich eher Dämonisch und das lässt die Erde erzittern. Das konnte Naruto spüren, es kommt etwas großen, etwas gefährliche auf sie zu. „Naruto? Hey Naruto, bitte melden. Jemand zuhause.“ Naruto merkte erst was als Sakura ihn leicht gegen den Kopf klopfte. Sofort schreckte er auf und schaut verwirrt zu seiner Teamkameraden. „Oh...tut mir leid, Sakura. War in Gedanken wo anders.“ „Hab ich gemerkt. Übrigens, hältst du es für klug deine Schülerin auf eine B-Rang Mission mitzunehmen. Es könnte sein das wir Akasuki über den Weg laufen.“ Sagte die rosahaarige mit voller Besorgnis. Da wurde Narutos Gesichtsausdruck ernster. „Keine Sorge, ich Sorge dafür das weder sie noch ich in die Hände Akasuki fallen. Da kannst du sicher sein.“ Yukito die das alles mit gehört hat bekam etwas Angst. Dem einen vor Akasuki und dem anderen vor ihren Sensei. Wie er so geredet hat war unheimlich.

Dann machten sich beide Teams auf dem Weg zu ihrer Mission. Ins Land des Eises.

Well Done,

Auch dieses Kapitel neigte sich dem Ende zu. Was wird unseren Freunden im Land des Eises erwarten. Erfährt es auch beim nächsten Kapitel.

Ringeschaun, Reingehaun!

Eure Zockerseele_18